Collegio San Giuseppe in Rom

Das Collegio San Giuseppe ist eine renommierte kirchliche Schule in Rom. Es wurde 1851 als Schule für die Kinder in Rom lebender Franzosen gegründet. Das Collegio ist seit 1885 in einem Palazzo an der Piazza di Spagna untergebracht, zusammen mit dem Istituto de Mérode. Die beiden traditionsreichen Schulen wurden 1929 unter einer gemeinsamen Leitung vereinigt. Nach 1871 wechselte die Unterrichtssprache von Französisch zu Italienisch, nachdem die Schule bereits für Nicht-Franzosen geöffnet worden war. Außerdem wurde die Primarschule durch einen weiterführenden Zweig ergänzt. Im Jahr 1885 besuchten 250 Schülerinnen und Schüler das Collegio. Träger der Einrichtung ist von Anfang an der auf den französischen Schulreformer Jean Baptiste de La Salle (1651-1719) zurückgehende Orden der Schulbrüder (Fratres Scholarum Christianarum).

Literatur:

CICINELLI, Aldo, S. Giovanni Battista de la Salle ed "Il Collegio S. Giuseppe - Istituto de Merode", Rom 1968.

FIÉVET, Michel, Giovanni Battista De La Salle. Maestro di educatori. Terza edizione. A cura di Serafino BARBAGLIAS, Rom 1997, S. 183

Empfohlene Zitierweise:

Collegio San Giuseppe in Rom, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 3482, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/3482. Letzter Zugriff am: 16.05.2024.